

der durch die Vorstellung des Superintend. Schmelzers zu Frankenhäusen veranlaßten Reden 2c. S. 106 — 113., u. in (Hellbachs) Nekrolog der Krust. Kanzler S. 17. erzählt werden). Er erblickte das Licht der Welt zu Positz d. 5. Dec. 1720., bezog, durch Hauslehrer zweckmäßig vorbereitet, 1741 die Universität Halle, wo er sich bis 1743 der Rechtsgelehrsamkeit widmete u. folgende Abhandlungen herausgab: 1) Pontificem Innocentium II. perperam credi, Imperatoris Lotharii II. auctoritatem clientelae specie violasse, fide monumentorum ostend. Halae Venedor. 1742. 4. (23 S.) — 2) — de decimarum Thuringicarum a Moguntinis Archiepiscopis olim exactarum justitia et speciatim inde exortis tempestatibus, tempore Henrici IV. Imp. — eod. — 3) de excommunicationis in Electorem S. R. Imp. ecclesiasticum a Pontifice Romano decretae effectibus civilibus. 1743. Im J. 1745 nahm er als Freiwilliger Kaiserliche Kriegsdienste. Aber bald unterlag sein schwächlicher Körper den damit verknüpften Beschwerden. Ein hitziges Fieber (nicht, wie es in v. Uechtritz diplom. Nachr. adel. Familien 1. Th. (Leipz. 1790. 8.) S. 43. heist, bei Kesselsdorf empfangene Wunden) setzte seinem Leben d. 24. Januar 1746 zu Eger ein Ziel. Auch ist er in dieser Stadt und nicht in Schönberg zur Erde bestattet. — S. die von seinem Bruder verfertigte Gedächtnißschrift: Praematurum obitum viri juvenis J. F. de Beulwiz, quem fraterno atque tenerrimo amore amplexus est, Egrae d. 24. Jan. 1746 subsecutum magna animi moestitia deplorat, simulque vitam b. fratris animo revolvit Guil. Frid. de Beulwiz. Francohus. 4. (2 Bogen.)

12) Wilhelm Friedrich von Beulwiz, ein jüngerer Bruder des vorigen, ebenfalls zu Positz d. 5. September 1722 geboren, studirte zu Halle, trat 1746 als Kammerjunker und Regierungsassessor in Schw. Sondersh. Dienste, wurde im folgenden Jahre Regierungsrath zu Koburg, 1758 Hofrath, 1759 geheimer Legationsrath, 1760 Geheimerath, Kanzler und Konsistorialpräsident daselbst und starb 1780. — S. Weidlich a. a. D. S. 70, wo sechs von ihm herrührende historische und jurist. Abhandlungen angeführt werden. Vergl. v. Uechtritz I. 44. f. — J. G. Gruners hist. statist. Be-